

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Segründet am 5. Oktober 1833

Juristische Person.
 Mitgliederzahl z. Zt. 425.
Unterstützungskasse, Pensionskasse, Witwen- und Waisenkasse;
 angegliedert: Kranken- und Begräbniskasse.
Große Bibliothek von gegen 12000 Bänden.
Umfangreicher Zeitschriften-Kreis.
Vereinsorgan:
 Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig.
Vereinslokal:
 Deutsches Buchhändlerhaus.
 Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.
 Unterrichtskurse. Vorträge.
 Gesellschaftsabende. Ausflüge.
 Vorzugspreise in verschiedenen Geschäftshäusern und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den gefelligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.
 b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.
 c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. eine Pension.
 d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. S.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Jede weitere Auskunft und Anmeldeformulare durch den I. Vorsteher, Herrn S. Korczewski, Oststraße 63.



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Bildnisse

I. Lithographien.

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl
 Cotta, Georg von
 Gerold, Carl (nur in 4°.)
 Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
 Nicolai, Friedrich
 Rost, Adolf
 Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August
 Veit, Dr. Moritz
 Vieweg, Friedrich

II. Stiche, Photogravüren etc.

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in folio 1 Mk.

Abraham, Dr. Max
 Bergstraesser, Arnold
 Borstell, Fritz
 Braumüller, Wilhelm von
 Campe, Julius
 Engelmann, Dr. Wilhelm
 Enslin, Adolph
 Erhard, Heinrich
 Frommann, Dr. Johann Friedrich
 Gaertner, Rudolph

Gerold, Friedrich
 Hallberger, Eduard von
 Härtel, Dr. Hermann
 Härtel, Raymond
 Hertz, Wilhelm
 Hirzel, Dr. Salomon
 Hoffmann, Carl
 Jügel, Karl Christian
 Kaiser, Hermann (nur 8°.)
 Keil, Ernst

Koehler, Franz
 Koehler, Karl Franz (nur 8°.)
 Loescher, Hermann
 Mittler, Ernst Siegfried
 Oldenbourg, R. (nur 8°.)
 Parey, Dr. Paul
 Reimer, Georg
 Ruprecht, Karl August Adolf
 Springer, Julius
 Tauchnitz, Bernhard von

Trübner, Nicolaus
 Vieweg Eduard (nur 8°.)
 Volckmar, Friedrich
 Volkmann, Wilhelm
 Weber, Johann Jakob
 Westermann, George
 Wigand, Georg
 Wigand, Otto (nur 8°.)
 Deutsches Buchhändlerhaus.

24 Stück dieser Stiche, Photogravüren etc. nach eigener Wahl sind auch zusammen

zu beziehen.

- 1) in einer Kaliko-Mappe für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag für 15 Mk.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

